14 Tage in den Tropen

wiedermal wurden die Damen zum Urlaub aufgerufen ;)

Von abgemeldet

Kapitel 2: Tag 1 - Partnersuche

Wenig später betrat Hitomi die Eingangshalle des Gemstone Hotels. Es war ein beeindruckendes Gebäude. Alles sah sehr nobel und prunkvoll aus. In der Lobby begrüßte Niki sie sofort und wies auf eine Sitzecke. Dort saßen auch schon ein paar der anderen Mädels. Jeder hatte wohl einen Stammpplatz zugewiesen bekommen. So hatte Hitomi neben Kasumi zu sitzen. Die junge Japanerin grüßte sie kurz und wandte sich dann wieder ihrem Essen zu. Erst jetzt bemerkte sie, dass vor ihr Sachertorte und ein Orangensaft standen, ihre Lieblingsspeisen. Da sie jedoch grade nicht hungrig war, nahm sie bloß einen Schluck von ihrem Getränk und sah sich dann etwas um. Kasumi aß Erdbeertorte und trug einen süßen rosafarbenen Bikini. Neben ihr saß Leifang. Die Chinesin saß vor ihrem Tofu und ihrer Limonade und starrte Löcher in die Luft. Sie trug den selben Bikini wie Kasumi, nur in gelb. Dies schien ihr jedoch nicht ganz so zu gefallen, weil sie ab und zu etwas bockig drein sah, wenn sie zu ihrer Nachbarin schaute. Hitomi grinste. So war Leifang halt, manchmal etwas hochnäsig, aber trotzdem eine ganz liebe Person. Neben ihr saß Lisa. Ihr Stück Kirschtorte war schon fast vom Teller verschwunden. Sie unterhielt sich angeregt mit Kokoro, die ihr auf der anderen Couch gegenüber saß. Der Platz neben Lisa war jedoch noch frei, doch Hitomi konnte sich gut vorstellen, wer dort Platz nehmen wird. Auf der Couch zwischen ihrer und Kokoros saß Christie. Die Britin saß schweigsam auf ihrem Platz und sah nur ab und zu in die Runde. Ruhig zog sie immer wieder an ihrer Zigarette und zupfte an ihrem camouflagefarbenen grünen Bikini. Das Oberteil hatte keine Träger und Hitomi fragte sich echt, wie das halten sollte, aber das konnte ihr ja egal sein. Kokoro, die am nächsten an ihr dran saß, wenn auch auf der anderen Couch, schien vom Zigarettenqualm weniger angetan zu sein. Plötzlich öffnete sich etwas weiter weg der Fahrstuhl und Helena stolzierte in einem weißen Pareo in dem Raum. Die Französin schien total entspannt zu sein. Anscheinend wohnte sie in diesem Hotel, was Hitomi nicht wunderte. Dieser Luxusschuppen musste ja genau nach ihrem Geschmack sein. Sie nahm neben Kokoro Platz. Die beiden Halbschwestern wechselten kurz Blicke, nickten freundlich, sagen aber nichts weiter. Anfangs konnte Hitomi es kaum glauben das die hochnäsige Helena die Halbschwester dieses freundlichen Wesens sein sollte, doch es war anscheinend wirklich so. Ein paar Minuten später kam die nächste Dame hereinspaziert. Mit einem gelangweilten, aber doch sehr entspannten Blick, einem süßen lilanen Bikini und der üblichen Kälte gesellte sich Ayane zur Runde. Sie hatte neben Christie Platz zu nehmen, was sie wohl nicht weiter störte. Ihr Blick erhellte sich jedoch schnell, als sie vor sich ihre Lieblingsspeisen stehen sah, kandierte

Maronen und einen Traubensaft. Als letzte kam Tina hereinspaziert. Mit einem Mp3Player in der Hand und in einem USA-Bikini ließ sie sich neben Lisa auf die Couch fallen. Die beiden schienen sich schon gesehen zu haben, da es nur ein kurzes aber sehr freundliches Hallo gab. Sonst wären sie sich wahrscheinlich wie immer um den Hals gefallen und hätten über Gott und die Welt philosophiert.

„Alle da?!“, ertönte plötzlich eine Männerstimme und Zack stand auf einmal vor ihnen, neben ihm Niki. „Ich heiße euch herzlich willkommen zum zweiten Doa-Bikini.. äh.. Volleyballturnier! Nachdem Christie letztes mal die Kohle mit nach Hause genommen hat, bin ich gespannt wer es dieses mal sein wird! Ich hoffe jedem gefällt sein kleiner Snack und eure Hotels sind zu eurer Zufriedenheit! Aber lange Rede, kurzer Sinn, wir gehen gleich mal zu Partnerwahl über! Niki, die Lose bitte!“

Schon zog Niki einen Hut hinter sich hervor und hielt ihn vor sich.

„Wir machen es nicht mehr so wie letztes mal. Diesmal werden alle zwei Tage die Partner gewechselt per Lossystem! Also, dann geht's ja gleich mal los! Jeder zieht eine Nummer und immer die und eins und die zwei oder die drei und die vier gehören zusammen! Untereinander tauschen gibts aber nicht!“, grinste Zack und schon hielt Niki den Hut Hitomi hin. Es wurde der Reihe nach gezogen. Etwas zögerlich griff sie hinein und holte ein kleines Stück Papier hervor. So ging es dann Reiherum, bis jeder einen hatte.

„Und nun aufmachen, meine Damen!“

Hitomi faltete ihren Zettel auseinander. Sieben.

Neben ihr brach Jubel aus. Lisa und Tina hatten jeweils die eins und zwei, das heißt sie waren ein Team. Die beiden jubelten regelrecht.

„Das ist ja schön, das da schon mal was geklappt hat“, freute sich Zack und notierte dann nacheinander alle Nummern. Folgende Konstellationen entstanden dann dabei: Lisa und Tina, Helena und Kokoro, Ayane und Kasumi, Hitomi und Leifang.

Christie verzog ihre Miene.

„Und was ist mit mir?“, fragte sie etwas unwirsch.

„Tja, da ihr leider neun seit, hat immer ein Mädchen für zwei Tage eine Auszeit und ganz sich ganz mit sich selbst beschäftigt“, sagte Zack ruhig.

„Naja, so schlecht ist das ja gar nicht..“, grinste Christie und ließ sich nach hinten fallen.

„So, das Ergebnis sieht ja schon fast schwesterlich aus“, grinste Zack wieder.

„Schwesterlich? Naja, wohl nicht bei jedem“, meinte Leifang und sah zu Hitomi. Sie beiden sahen sich kurz an, doch keine schien die Gedanken der anderen erahnen zu können. Hitomi hatte das Gefühl, dass Leifang nicht mit ihr zufrieden war, aber wer weiß.. das würde sich ja eh noch zeigen.

„So meine Damen, ich wünsche euch dann noch viel Spaß auf dieser Insel! Bis Übermorgen zu nächsten Losung!“

So verschwanden Zack und Niki und ließen die neun Mädels allein in der Lobby sitzen. Lisa und Tina sprangen sofort auf und verließen das Hotel. Auch Kokoro und Helena standen auf und gingen jedoch zum Fahrstuhl, aus dem Helena erst kam. Es schien als hätten die beiden noch einiges zu bereden und wollten deswegen auf Helenas Zimmer. Ayane lief alleine aus der Lobby. Ihre Partnerin missfiel ihr ganz eindeutig und das war ja auch kein Geheimnis. Kasumi lief ihr jedoch hinterher. Beide wussten schließlich das sie das Beste draus machen mussten.

Plötzlich stand Leifang neben Hitomi.

„Na los, komm!“, sagte sie freundlich und lächelte. „Magst du mich zum Sportshop begleiten? Ich muss mir unbedingt einen anderen Bikini kaufen!“

Hitomi grinste. Das hätte sie sich ja eigentlich sofort denken können.

„Na klar mach ich das. Lass uns gehen“, meinte sie und folgte ihrer Partnerin raus in die Sonne.

Viel zu sagen hatten sie sich jedoch auf dem Weg zum Laden nicht. Sie machten beide bloß ein paar Bemerkungen über die Landschaft, die neuen Aktivitäten die es hier gab und so weiter.

Dort angekommen begrüßte Niki sie.

„Du arbeitest hier?“, fragte Hitomi erstaunt und sah sich währenddessen ruhig um. Jedes Mädchen hatte ein Startgeld von 300.00 ZackDollar bekommen, mehr als letztes mal.

„Ja, es macht mir Spaß“, sagt Niki nur kurz und ging dann mit Leifang mit, um ihr ein paar Bikinis zu zeigen.

Der Laden schien eine neue zweite Etage zu haben. Hitomi ging die Treppe hinauf und stand vor einer großen Auswahl an Jetskis.

„Wow“, murmelte sie und sah sich um. Aber billig waren die auch nicht grade. Manche kosteten über 2 Millionen ZackDollar. Naja, ein Luxus den sie sich jezz erstmal nicht leisten konnte und eigentlich auch nicht wollte. Man konnte zwar alles behalten, was man auf ZackIsland kaufte, doch zuerst wollte sie ein paar schicke Bikinis kaufen, bevor so ein Wassergefährte ihre Geldbörse leeren würde.

„Hitomi!?!“, rief plötzlich Leifang von unten und Hitomi ging wieder runter.

„Schon fertig?“, fragte sie erstaunt und die Chinesin nickte.

„Können wir noch schnell zu meinem Hotel gehen, damit ich mich umziehen kann?“, fragte sie und verließ den Laden.

„Ja klar, kein Problem“, antwortete Hitomi und so gingen beide zum Moonlight Reef, Leifangs Bleibe.

Hitomi staunte nicht schlecht, als sie das Hotelzimmer betrat. Die Wände waren mit Muscheln und ähnlichem verziert und obwohl das Zimmer etwas klein war, war es sehr hübsch und gemütlich. Leifang verschwand ins Bad und Hitomi betrat den Balkon.

„Eine schöne Aussicht hat man hier“, säuselte sie und zündete sich eine Zigarette an. Man hatte Blick auf den NikiBeach auf dem sich Lisa und Tina tummelten. Hitomi sah den beiden eine Weile lang zu, bis Leifang aus dem Bad kam.

„Du rauchst?!“, fragte sie ganz entsetzt, als sie neben sie auf den Balkon trat.

„Ja, schon länger. Ich hab die Balkontür aber extra zugemacht, damit nichts reinzieht“, meinte sie und drückte ihre Zigarette im Aschenbecher aus, der auf einem kleinen Tisch stand.

„Ja, ist okay so“, meinte Leifang bloß und sah ebenfalls in Richtung Niki Beach.

„Irgendwie mag ich die beiden nicht. Amerikaner sind immer so unhöflich und egoistisch.. Lisa vielleicht nicht, aber Tina umso mehr!“

Hitomi grinste. Da schein jemand ihre Meinung zu teilen.

„Naja, Lisa ist schon ganz nett, aber von mögen kann ich auch nicht grade sprechen. Meine Meinung über Tina ist.. naja, lass uns lieber nicht von sprechen“, lachte sie und Leifang tat es ihr gleich.

Hitomi musterte ihre Partnerin. Der neue gelbe Bikini stand ihr sehr gut und betonte schon ihr gute Figur. In dem Teil sah sie echt süß aus..